

# BETRIEBSSTELLENBESCHREIBUNG FÜR DIE ANSCHLUSSBAHN **+ ENNSDORF**

GÜLTIG AB 01.07.2025

ecoplus. Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH  
Stand: Mai 2025



## Änderungsverzeichnis

Lfd. Nr.	Datum der Änderung	Inhalt der Änderung
1	28.05.2025	Neuaufgabe

## Abkürzungsverzeichnis

- + AB – Anschlussbahn
- + OL – Oberleitung
- + EK – Eisenbahnkreuzung
- + BDA – Bedienungsanweisung
- + EIF – elektrisches Festlegeschloss
- + Abzw – Abzweigstelle
- + DS – Deckungssignal
- + EVU – Eisenbahn-Verkehrsunternehmen
- + VL – Verschiebleiter
- + BSB - Betriebsstellenbeschreibung

**Ersteller dieses Dokumentes und Copyright der Fotos:** Logistik Service GmbH



## 1 ÖRTLICHKEIT DER ANLAGE

Die Anschlussbahn ecoplus. Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH befindet sich in 4482 Ennsdorf und zweigt von der Strecke 20301 Mauthausen – Abzw Wey1 in km 3,633 mit der Weiche 1H ab, und führt über die Strecke 20312 vom Abzw Mh 1 in die AB ecoplus.

Die Anschlussbahn ist genehmigt als eine Anschlussbahn ohne Eigenbetrieb.

In der Anschlussbahn zweigen die Nebenanschießer Eisen-Neumüller und ISW ab, deren Betriebsvorschriften nicht in dieser BSB enthalten sind!

## 2 AUSSTATTUNG DER AB

### 2.1 Fahrleitung

Die Anschlussbahn verfügt über keine OL.

### 2.2 Beleuchtung

Die Anschlussbahn verfügt über keine flächendeckende Beleuchtung des Gleisbereichs.

### 2.3 Eisenbahnkreuzung

EK in km:	Art der Sicherung:	
0,918 (Feldweg)	Bewachung	
1,381 (B 123)	Technisch gesichert	Bedienung siehe BDA
1,513 (Straße 3)	Bewachung	
1,946 (Straße 1)	Bewachung	
2,095 (Straße 5)	Bewachung	
2,381 (Straße 1)	Bewachung	

Zusätzlich kann die EK km 1,381(B-123) mittels einer Fernbedienung (im Materialschrank hinterlegt) eingeschaltet werden. Betätigung der Taste „Ri1“ zur Fahrt in die AB, Betätigung der Taste „Ri 2“ zur Fahrt aus der AB. Die Fernbediente Einschaltung muss spätestens bis zum Erreichen des Signals „RAUTENTAFEL“ durchgeführt werden. (Einhaltung erforderliche Räumzeit), Ausschaltung erfolgt automatisch fahrbewirkt.



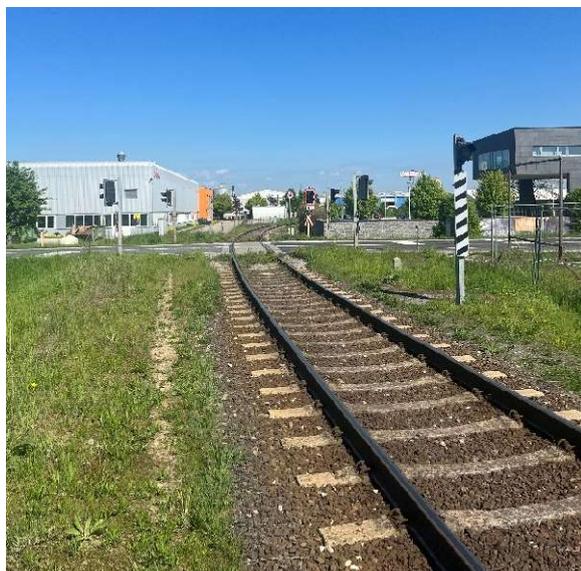


Abb: EK km 1,381 (B-123)



Abb: Signal-Rautentafel

**Nach Beendigung der Bedienung in der AB ist die Funkfernbedienung der EK wieder im Materialschrank zu verwahren!**

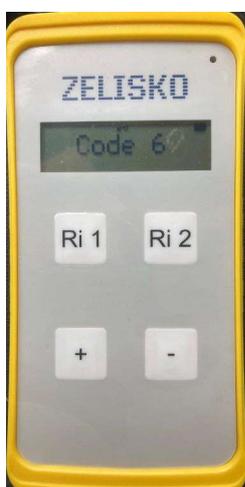


Abb: Handsender EK  
km 1,381 (B-123)



Abb: Handsender im Materialschrank

## 2.4 Radioaktivitäts-Messanlage

Vor der Weiche 41H auf Gleis 1H befindet sich eine Radioaktivitäts-Messanlage, welche während der Durchfahrt Messungen auf kontaminierte Wagen/Ladungen durch-führt!

Im Bereich dieser Messstelle darf nur mit V/max 5 km/h durchgefahren werden, um eine reibungslose Messung zu gewährleisten! Geschwindigkeitstafeln sind in diesem Bereich aufgestellt. Die V/max 5 km/h gilt in beiden Richtungen.

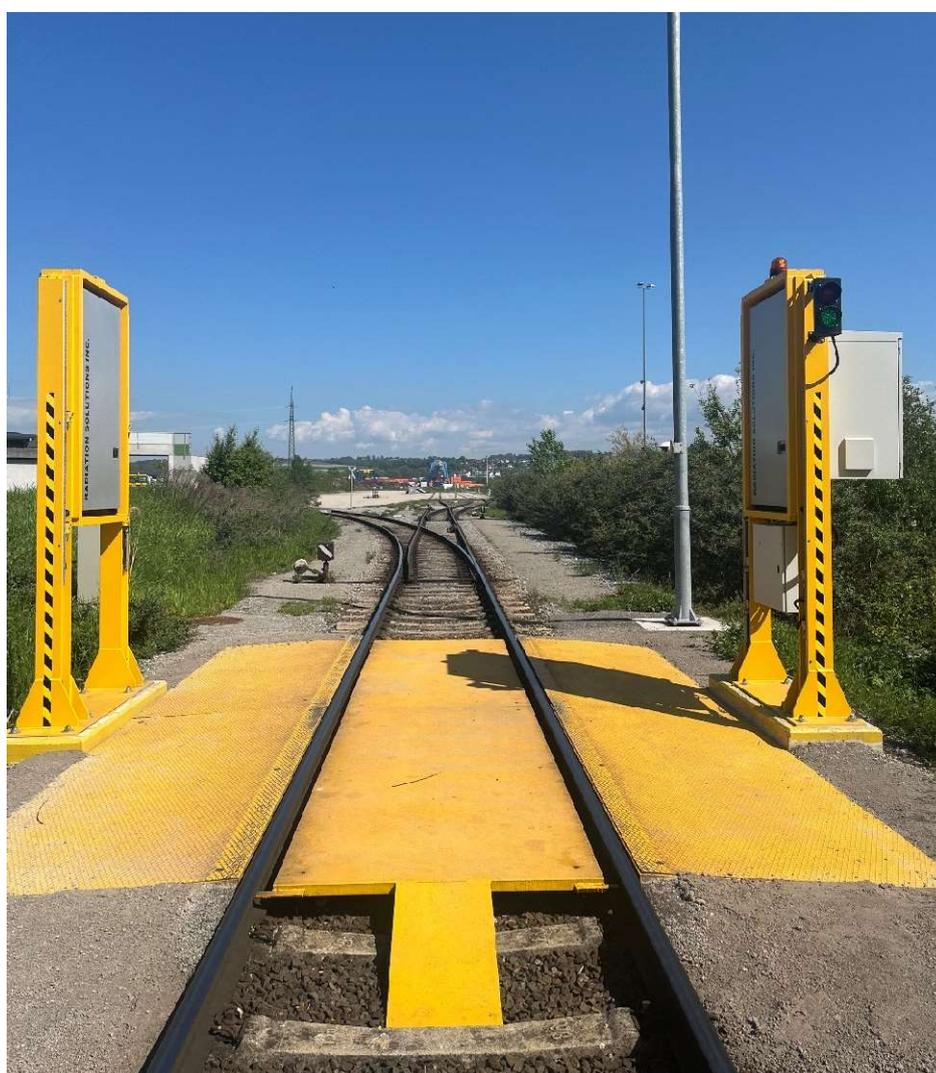


Abb: Radioaktivitäts-Messanlage

### 3 EIN- UND AUSFAHRTEN ZWISCHEN ÜBERGABEBAHNHOF UND ÖBB INFRASTRUKTUR

- + Einfahrten in die AB werden auf Gleis 1 H bis zum Signal „Fahrwegende“ als Zugfahrten/Nebenfahrten gem. Regelwerk der ÖBB-Infrastruktur abgewickelt.



Abb: Signal Fahrwegende Gleis 1H

- + Ausfahrten Richtung Infrastruktur ÖBB werden auf Gleis 1 H ab dem DS Mh1 als Zugfahrten/Nebenfahrten gem. Regelwerk der ÖBB-Infrastruktur abgewickelt.



Abb: Weiche 2H, dahinter Hauptsignal Mh1

- + Schlüsselfreigaben (EIF) sind in die Sicherungstechnik der ÖBB-Infrastruktur eingebunden und werden seitens ÖBB gesteuert und freigegeben.



Abb: EIF Bedienstelle nord- und südseitig im Übergabebahnhof

#### 4 FAHRTEN IN DER AB

Fahrten innerhalb der AB sind als Verschiebfahrten durchzuführen.

Im Materialschrank bei der Weiche 10 H sind für die Weichen W 11SW und W 31H Schlüssel für die Weichenschlösser verwahrt. Diese Weichen sind nach Beendigung der Bedienung der Weichen in der Grundstellung zu versperren und die Schlüssel wieder im Materialschrank am Schlüsselbrett zu verwahren.

Sind die Schlüssel nicht vorhanden muss davon ausgegangen werden das die Weichen sich nicht in Grundstellung befinden und somit muss sich der VL vor Ort vergewissern das die Weiche sich vor Befahrung in der richtigen Stellung befindet.

Nach Beendigung der Bedienfahrten in der AB ist darauf zu achten das sämtliche Grundstellungsweichen in der Grundstellung zurückgestellt werden!





Abb: Schutzweiche 20H

#### 4.1 Geschwindigkeiten

Im gesamten AB-Bereich gilt eine V/max. von 25 km/h

## 5 GLEISANLAGEN-WAGENÜBERGABESTELLEN

### 5.1 Wagenübergabestellen

Gleis 1H: zwischen den Grenzmarken der Weichen 3H und 10H

Gleis 2H: zwischen den Grenzmarken der Weichen 6H und 8H

Gleis 3H: zwischen den Grenzmarken der Weichen 6H und 8H

Die Gleise im Bereich des Übergabebahnhofes weisen ein Gefälle/Steigung von 0 – 2,3 ‰ auf.

Nutzlänge Gleis 1H:	495 m
Nutzlänge Gleis 2H:	379 m
Nutzlänge Gleis 3H:	379 m

Sollten in der Wagenübergabestelle nach Beendigung der letzten Bedienungsfahrt Wagen verbleiben, so sind diese in Richtung gegen die EK km 0,918 (Schotterweg) und die EK Bundesstraße B123 mit **einem sperrbaren** Hemmschuh gegen Entrollen zu sichern.

Sperrbare Hemmschuhe befinden sich im Materialschrank neben der Weiche 10H.



## 5.2 Sonstige in Betrieb befindliche Gleise

Gleis	Nutzlänge in Meter	Gefälle/Steigung
1H bis Weiche 63H	0 m (Durchfahrtsgleis)	Abstellverbot
1H zwischen W 63H und W 65H	278	0-2,5 ‰
1H zwischen W 65H und Gleisende	92	0-2,5 ‰
1 Ha	134	2,8 ‰ fällt Richtung Prellbock
20H	0 m (Schutzweiche)	Abstellverbot
31H bis Grenzmarke W 31H	165	0-2,5 ‰
41H	241	0-2,5 ‰
42H	241	0-2,5 ‰
51H	241 m (vermietet an Neumüller)	0-2,5 ‰
62H zwischen W 63H und W 64H	278	0-2,5 ‰
62 Hb	96	0-2,5 ‰

Im Bereich der Gleise 41H und 42H ist eine Abstellung von Wagen nur nach Absprache mit dem zuständigen Hafenmeister/in erlaubt.



Abb: Gleis 41H, 42H

### 5.3 Mattengleise

Im Bereich der Mattengleise ist der Verschub mit besonderer Vorsicht und in Schrittgeschwindigkeit durchzuführen.

Bei geschobenen Verschubteilen hat ein Verschub-Bediensteter, mit den nötigen Signalmitteln ausgestattet, der Verschubfahrt voranzugehen oder auf dem vordersten Fahrzeug mitzufahren und auch andere Fahrbahnbenutzer zu warnen.

Ebenso ist im Bereich dieser Gleise der Raum für den Durchgang der Schienenfahrzeuge einschließlich Verschieberbahnsteige durch farbige Bodenmarkierungen zu kennzeichnen und von Ablagerungen freizuhalten.

### 5.4 Kranbereiche

Auf Gleis 1H im Bereich der Halle der Fa. Eisen-Neumüller befindet sich ein Hallenkran. Vor Befahren dieses Bereiches hat sich der Verschiebleiter augenscheinlich zu überzeugen, dass keine Ladearbeiten durchgeführt werden und das Krangehänge außerhalb des Lichtraumes gesichert verwahrt ist.



Abb: Hallenbereich Fa. Eisen-Neumüller



## 6 MATERIALSCHRANK

Bei der Weiche 10H befindet sich ein Materialschrank, welcher mit einem Nummernschloss verriegelt ist und mit einem Code geöffnet werden kann!

Im Materialschrank befindet sich folgendes Equipment:

- + Weichenschmieröl inkl. Schmierbehälter und Pinsel
- + 4 Stk. Sperrbare Hemmschuhe
- + 1 Stk. Haltscheibe auf Dreibein
- + Weichenschlüssel für Weichen 11SW, 31H
- + Funkfernbedienung für EK km 1,380 (B-123)
- + Schneeschaufel
- + Schneebesen
- + 2 Stk. Warnwesten
- + Erste-Hilfe Kasten

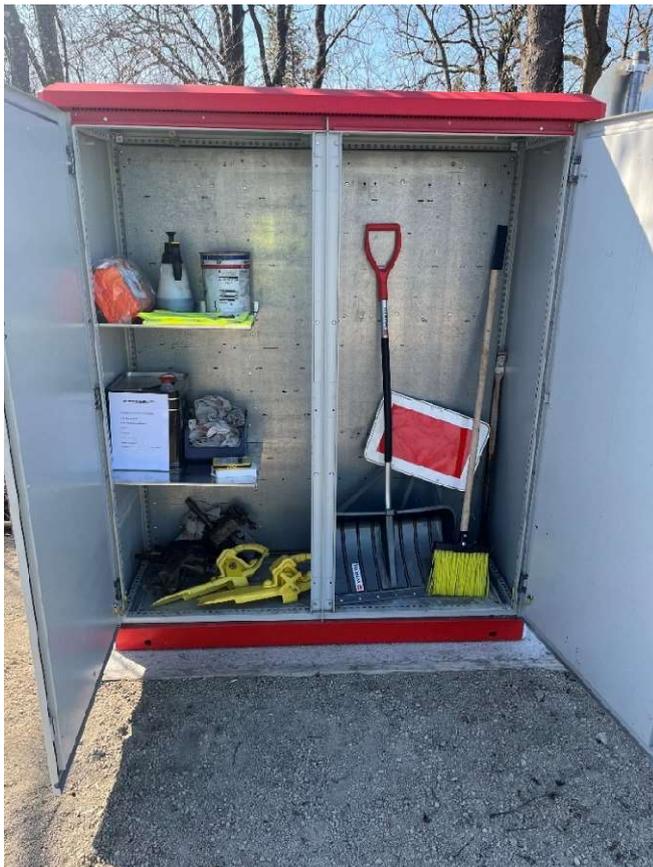


Abb: Materialschrank bei Weiche 10H

## 7 AUßERGEWÖHNLICHE EREIGNISSE/VORFÄLLE

Bei außergewöhnlichen Vorfällen ist die AB-Betriebsleitung unter der Tel. Nr.: Tel.: +43 732 6598 9371 zu verständigen.

## 8 KONTAKTDATEN

+ Ansprechpartner ecoplus - Jörg Praher  
[j.praher@ecoplus.at](mailto:j.praher@ecoplus.at)  
+43 2742 9000 19739  
ecoplus. Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH  
Niederösterreich-Ring 2, Haus A  
3100 St. Pölten

+ AB-BL - Reiter Patrick  
[patrick.reiter@logserv.at](mailto:patrick.reiter@logserv.at)  
+43 732 6598 9371  
Logistik Service GmbH  
Lunzerstrasse 41  
4031 Linz

+ AB-BL Stv. - Richter Michael  
[michael.richter@logserv.at](mailto:michael.richter@logserv.at)  
+43 732 6598 9371  
Logistik Service GmbH  
Lunzerstrasse 41  
4031 Linz

+ Hafenmeister Ennshafen  
[hafenmeister@ennshafen.at](mailto:hafenmeister@ennshafen.at)  
+43 664 540 98 86

## 9 MITGELTENDE DOKUMENTE

- + Anlage 1 – schematischer Lageplan
- + Anlage 2 – bleibt frei
- + Anlage 3 – Bedienungsanweisung EK km 1,381 (B-123)
- + Anlage 4 – Standort Bewachungsorgan EK km 1,381 (B-123)

